

Syllabus

Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel des Moduls:	Psychiatrie
Studienjahr:	3.
Semester:	1.
Prüfungskodex:	51012
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	MED/25
Studiengang:	Bachelor in Sozialarbeit
Dozent des Moduls:	Dr. Roger Pycha
Modular:	Nein
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	6
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	12
Sprechzeiten	nach Absprache
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Einführung in die modernen Diagnose-, Therapie- und Betreuungsformen der Psychiatrie unter besonderer Berücksichtigung sozialpsychiatrischer Gegebenheiten und Interventionen.
Spezifische Bildungsziele:	Kenntnis der diagnostischen, therapeutischen und rehabilitativen Möglichkeiten der modernen Psychiatrie, aber auch ihrer Grenzen, Kenntnis der Verbreitung seelischer Störungen, Sensibilisierung im Umgang mit psychisch Kranken und allgemein mit inklusionsbedürftigen Randgruppen, Kenntnisse über Resilienz, recovery, empowerment, ethische Erwägungen zur Gleichstellung psychisch und körperlich Kranker, Überlegungen zu kurativen und Kontrollaufträgen der Gesellschaft, wie sie zum Beispiel bei Zwangsbehandlungen zum Tragen kommen.
Auflistung der behandelten Themen:	Diagnostik in der modernen Psychiatrie Psychiatrische Nosologie nach ICD 10 Häufigkeit seelischer Störungen Soziale und gesellschaftliche Bedeutung psychischer Störungen Biopsychosoziale Therapiemöglichkeiten Psychiatrische Rehabilitation Moderne Sozialpsychiatrie: bedarfsorientiert, benutzernahe Konzepte der Resilienz, des empowerment und des recovery Arbeit im Netzwerk der Helfer Besondere Bereiche: Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gerontopsychiatrie, Psychosomatik, Suchttherapie,

	forensische Psychiatrie, Psychiatrie für Menschen mit Behinderung, Schädel-Hirn-Traumatiker und Migranten Selbstorganisation Betroffener und Angehöriger Entstigmatisierung Suizidprävention Zwangsbehandlung Wie schützen sich die Helfer? Ethik in der Psychiatrie
Unterrichtsform:	Vortrag, Powerpoint-Präsentation, Diskussion, Gruppenarbeit
Erwartete Lernergebnisse:	Kenntnis der wichtigsten psychischen Krankheiten und ihrer gesundheitspolitischen Bedeutung, Überblick über Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten in der Psychiatrie, Verständnis für die Lage Betroffener und ihrer Angehörigen, Kenntnis der Rolle und der Bedeutung der Sozialassistenten im psychiatrischen Helfernetz.
Prüfungsform:	Schriftlicher Multiple-Choice-Test und wenn nötig eine zusätzliche mündliche Prüfung.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Jenseits der erzielten Noten bei mündlicher oder schriftlicher Befragung zählt auch die in Diskussionen geklärte Haltung der Kursbesucher, z.B. Verständnis Randgruppen gegenüber, Engagement auch bei chronischen Verläufen, gesunder Altruismus und Egoismus, Ethik der Empathie etc.
Pflichtliteratur:	Lehrbuch der Psychiatrie, Hartmann Hinterhuber und Wolfgang Fleischhacker, Thieme 1999
Weiterführende Literatur:	Psychiatrische Rehabilitation, Wulf Rössler (Hrg), Springer 2004 Psychoanalyse und praktische Medizin. Grundzüge der Neurosenlehre, Psychotherapie und psychosomatischen Medizin Wolfgang Wesiack, Klett-Cotta 1980 Das Burnout-Syndrom Matthias Burisch, Springer 2014 Oxford Textbook of Suicidology and Suicide Prevention Danuta and Camilla Wassermann, Oxford Press 2009